

Vietnam: Christ zum zweiten Mal langjährig in Haft



Y Krec Bya, Foto: IGfM

Zum „Gefangenen des Monats Mai 2025“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGfM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den evangelischen Christen **Y Krec Bya** benannt. Sie rufen zum Einsatz für den Inhaftierten auf.

Bya gehört der Evangelischen Kirche Christi an, die nicht bei den kommunistischen Behörden registriert ist. Daher üben sie Druck auf deren Mitglieder aus, Gebetstreffen aufzugeben oder die Kirche zu verlassen. Das taten die Behörden auch bei Bya. Er blieb jedoch standhaft.

Die Mitglieder der Kirche gehören der ethnischen Minderheit der Montagnard an, die aus etwa 30 indigenen Stämmen besteht und im zentralen Hochland Vietnams lebt.

Am 8. April 2023 ließen die lokalen Behörden der Provinz Dak Lak den Christen festnehmen und klagten ihn wegen „Untergrabung der Solidaritätspolitik“ an. Sie warfen ihm vor, zu Spaltungen zwischen Bürgern und Behörden sowie zwischen religiösen Gruppen beigetragen zu haben. Außerdem wurde er bezichtigt, mit einem der Gründer seiner Kirche in den USA in Kontakt gestanden zu haben.

Am 28. März 2024 verurteilte ihn ein Gericht in Dak Lak zu 13 Jahren Gefängnis sowie – im Anschluss an die Haftzeit – zu einer fünfjährigen Bewährungsstrafe. In der Vergangenheit wurde Bya bereits mehrfach willkürlich von den Behörden festgenommen.

Im Jahr 2004 war er erstmals zu acht Jahren Haft verurteilt worden. Bya hat lediglich seine Glaubens- und Religionsfreiheit wahrgenommen. Vietnam ist Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit garantiert.

Von den rund 99 Millionen Einwohnern Vietnams sind die meisten Buddhisten oder Anhänger von Stammes- bzw. Naturreligionen. Neun Prozent sind Christen.

KOPIEN:

>>> **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, Fax: 03018-17-3402,
E-Mail: buergerservice@diplo.de

>>> **Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Luise
Amtsberg, E-Mail: menschenrechtsbeauftragte@auswaertiges-amt.de

>>> **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1,
D-11011 Berlin, Fax: 030-227-36051, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de